

GEMEINDENACHRICHTEN

der Stadtgemeinde Groß Gerungs

Jänner 2024



Der Gerungser

*Wir wünschen schöne
Feiertage und einen guten
Start ins Jahr 2024!*



Seite

- 7 Ärztemangel
- 12 Germser Adventmarkt

Seite

- 14 FTTH Spatenstichfeier
- 18 Eröffnung Kindergarten
Etzen

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Kurz vor Jahresende möchten wir Ihnen, mit der aktuellen Ausgabe des Gerungser, die wichtigsten Informationen aus unserer Stadtgemeinde wieder direkt ins Haus liefern.

Ich erlaube mir einen kurzen Rückblick auf einige Ereignisse in unserer Gemeinde im zu Ende gehenden Jahr anzustellen.

Trotz zahlreicher Bemühungen und Gespräche hat sich leider die Situation der medizinischen Grundversorgung in unserer Gemeinde deutlich verschärft. Von den drei Kassenstellen ist derzeit leider nur mehr eine besetzt. Durch unsere ständigen Bemühungen und Gespräche auf verschiedenen Ebenen hoffen wir, dass uns 2024 eine Entspannung gelingen wird. Das bekannte Umfeld macht es aber sehr schwierig rasche Lösungen zu finden. Wir ersuchen um Verständnis und Geduld.

Wesentlich erfreulicher bleibt uns sicher 2023 in Sachen digitaler Infrastruktur in Erinnerung. Die Mühen und unzähligen Stunden haben sich gelohnt. Zu Jahresbeginn standen nach Einlangen der Bundesförderzusage schwierige Verhandlungen und Weichenstellungen an. Ab Anfang April startete die Bewerbungsphase für Glasfaseranschlüsse, die dank des großartigen Einsatzes von ca. 155 „Botschaftern“ Ende August sehr erfolgreich, mit einer Anschlussquote von circa 67 Prozent, abgeschlossen wurde. Die parallel laufenden Bauausschreibungen ergaben preislich gute Ergebnisse, sodass Auftragsvergaben nichts im Wege stand. Der Gemeinderat erteilte daher Mitte August den Auftrag an die gemeindeeigene FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH die Beauftragungen durchzuführen und den

Baustart einzuleiten. Die drei Generalunternehmer starteten im Oktober und November die Baumaßnahmen in den Ausbaubereichen Groß Meinharts, Haid und Klein Wetzles. Auf diesen erfolgreichen Projektverlauf und Baustart durften wir am 8. November bei der Spatenstichfeier gemeinsam mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anstoßen. Auch Digitalisierungsstaatssekretär Florian Tursky gab uns die Ehre und ist von „Österreichs größtem gemeindefinanzierten Glasfaserprojekt“ begeistert.

Darüber hinaus gab es 2023 einiges in unserer Gemeinde zu feiern. Erinnern darf ich an die Jubiläumsveranstaltung anlässlich 120 Jahre Schmalspurbahn und ganz besonders an das Stadtfest zum 40. Jahrestag unserer Stadterhebung. Viele erinnern sich sicher gerne an die großartigen Darbietungen „von Groß Gerungern für Groß Gerungser“ und die gemütliche Feierstimmung.

Der zweite Gerungser Adventmarkt war der leuchtende Abschluss der Veranstaltungen in Groß Gerungs. Beide „Großveranstaltungen“ zeichneten sich dadurch aus, dass Jung und Alt aus allen Ortschaften unserer Gemeinde mitwirkten und gemeinsam schöne Stunden verbrachten. Ich möchte allen, die ihren Beitrag zum Gelingen geleistet haben, meinen aufrichtigen Dank aussprechen!

Besonders hervorzuheben sind die erfreulicherweise zahlreichen Eröffnungsfeiern. In der ersten Jahreshälfte standen die Eröffnungen des neuen und



Bürgermeister DI Christian Laister

topmodernen Samariterstützpunktes und des Hightech-Betriebsstandortes der Firma EPS am Programm.

Im Herbst durften wir den neuen Kindergarten und die Tagesbetreuung in Etzen der Bestimmung übergeben und gemeinsam die imposante Betriebsanlage der Firma Formholz eröffnen. Genauso erfreulich sind für uns natürlich auch kleinere Neugründungen und Übernahmen.

Beispielsweise möchte ich Nadine und Tobias Damberger nennen, die dem ehemaligen „Appelhaus“ neues Leben eingehaucht haben und dort einen Produktionsbetrieb, einen Geschenkartikelshop und sechs Zimmer für Nächtigungen betreiben.

In unserer Gemeinde leisten übrigens erfreulicher Weise rund 90 Betriebe Großartiges und bieten viele Arbeitsplätze. Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Unternehmern für ihren Mut und ihren Unternehmergeist auch in zum Teil wirtschaftlich schwierigen Zeiten nach vorne zu blicken und vielen Familien ihr Einkommen zu sichern. Gleichzeitig rufe ich alle Gemeindebürger dazu auf, die vielfältigen Angebote unserer ortsansässigen Firmen zu nutzen.

2023 ist unsere Region glücklicherweise wieder von schwerwiegenden Wetterkapriolen verschont geblieben, speziell die Landwirtschaft hat aber stark unter der Trockenheit im Sommer gelitten und musste daher in einigen Bereichen empfindliche Ernteeinbußen verzeichnen. Die geopolitischen Verwerfungen in

vielen Regionen der Welt machen uns alle Sorgen. Nichtsdestotrotz müssen wir unsere eigenen Möglichkeiten und Chancen erkennen, nutzen und zuversichtlich in das vor uns liegende neue Jahr starten.

Gemeinsam mit meinem Team arbeite ich intensiv daran unsere Gemeinde positiv weiter zu entwickeln. Ich kann versichern, dass wir stets versuchen alle Bemühungen, Anstrengungen und Entscheidungen im Sinne des Allgemeinwohles zu bearbeiten. Auch dann, wenn das nicht immer der populärste Weg des geringsten Widerstandes ist. Ganz besonders freut es mich, dass wir Gemeindeverantwortliche uns auf die ehrliche und professionelle Zusammenarbeit mit unseren Vereinen, Institutionen und Regionen verlassen können. Diesen

Gemeinschaftssinn haben wir aus meiner Sicht 2023 bei vielen Gelegenheiten gelebt und weiterentwickelt.

Das Ehrenamt wird bei uns gottseidank hochgehalten, ich bedanke mich dafür persönlich bei jeder und jedem Einzelnen. Ihr seid das Rückgrat unserer Gesellschaft!

Bedanken darf ich mich weiters bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Gemeinderatskolleginnen und Kollegen der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Die intensive und nun auch ehrliche und offene Zusammenarbeit, im seit Juni neu zusammengesetzten Stadtratsteam, ermöglicht objektive und zukunftsorientierte Entscheidungen. Gemeinsam versuchen wir täglich unsere Aufgaben in den verschiedenen Arbeitsbereichen für die Bevölkerung möglichst optimal zu erfüllen.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, erholsame und kraftspendende Feiertage im Kreise Ihrer Familien. Für 2024 wünsche ich allen Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg in unserem privaten und beruflichen Umfeld.

Mit besten Grüßen

DI Christian Laister

Bürgermeister

Besamungszuschuss

Der Besamungszuschuss nach dem NÖ Tierschutzgesetz 2020 kann von Jänner bis Ende Februar 2024 am Stadtamt Groß Gerungs beantragt werden.

Mitzubringen sind Besamungsscheine 2023 (chronologisch sortiert), die Betriebsnummer und die Bankverbindung (IBAN)

Anträge die nach dem 28. Februar 2024 einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Jahrmärkte 2024

Jahrmärkte am Hauptplatz Groß Gerungs, jeweils von 7 bis 12 Uhr

9. März 2024

19. Oktober 2024

18. Dezember 2024

Neue Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Das Altstoffsammelzentrum Groß Gerungs hat ab 1. Jänner 2024 jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Keine Übernahme an Feiertagen, keine Ersatztermine.

ID Austria

Für die Registrierung einer ID Austria oder bei Problemen mit dem Umstieg von Ihrer Handysignatur auf die ID Austria wenden Sie sich bitte an die Bezirkshauptmannschaft Zwettl. Die Stadtgemeinde Groß Gerungs ist nicht befähigt ID Austrias auszustellen.

Terminvereinbarung bei der BH Zwettl unter 02822 / 9025 - 26800 oder per E-Mail an terminbuchung.bhzt@noel.gv.at



Groß Gerungs Häferl

Sie hätten gerne eine Groß Gerungs-Tasse für sich oder als Geschenk für einen Groß Gerungs Fan?

Die Tassen wurden vom Verein für Kultur und Tourismus extra für den Gerungser Adventmarkt entworfen und angekauft.

Nun sind sie auch am Stadtamt Groß Gerungs um € 4,- zu erwerben.

So lange der Vorrat reicht.

Aus dem Sitzungssaal

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 19. Oktober und 13. Dezember 2023

Nachtragsvoranschlag 2023

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2023 lag in der Zeit vom 28. September bis einschließlich 12. Oktober 2023 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. In der Sitzung vom 19. Oktober 2023 wurde er vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs beschlossen.

Voranschlag 2024

Der Entwurf des Voranschlages einschließlich dem Dienstpostenplan für das Jahr 2024 lag in der Zeit von 22. November bis 6. Dezember 2023 zur allgemeinen Einsichtnahme am Stadtamt auf und wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember beschlossen.

Neue Gebührensätze für Abwasserbeseitigungsanlagen

Bereits seit dem Jahr 2020 ist im Zentralort in Groß Gerungs vom Land NÖ (Wasserwirtschaftsfonds) nur mehr eine Sockelförderung in der Höhe von 5 Prozent erhältlich, wenn bei der Wasserversorgung ein Investitionsvolumen von € 0,36 Mio. und bei der Abwasserbeseitigung von € 0,51 Mio. überschritten wird.

Auf Grund der enormen Kostensteigerung im Bereich der Kreditzinsen

und Energiekosten und der dadurch erforderlichen neuen Gebührenkalkulation der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadtgemeinde Groß Gerungs haben Vorberechnungen ergeben, dass bei einer weiterhin getrennten Gebührenberechnungsmethode der höchste Einheitssatz für einen Kubikmeter Wasser mehr als € 8,- und der höchste Einheitssatz bei der Abwasserbeseitigung € 4,50 pro m² Berechnungsfläche betragen würde.

Bei der Zusammenlegung der Gebührenhaushalte ergaben die Vorberechnungen einen Einheitssatz von ca. € 1,70 für einen Kubikmeter Wasser und im Bereich der Abwasserbeseitigung ein Einheitssatz von ca. € 2,50 bis ca. € 2,70 je m² Berechnungsfläche.

Die Abwasserbeseitigungsanlagen Groß Gerungs, Etzen, St. Jakob, Klein Gundholz, Klein Wetzles, Preinreichs, Mühlbach und Griesbach werden per 1. Jänner 2024 zu einem Gebührengbiet zusammengelegt, die Wasserversorgungsanlagen Groß Gerungs und Etzen per 1. Oktober 2024.

Dieser Gemeinderatsbeschluss wurde vor dem Hintergrund einer Win-Win-Situation zwischen kleineren und größeren Anlagen gefasst. Für größere Anlagen ist es dadurch möglich wieder früher eine Förderung (und auch einen

höheren Prozentsatz) für neue Projekte vom Land NÖ zu erhalten.

Die kleineren Anlagen haben den Vorteil, dass sich die Kosten für Instandhaltungsarbeiten bzw. Neuerrichtungen auf eine größere Anzahl von Gebührenzahlern aufteilen und die Einheitssätze niedriger angesetzt werden können.

Tagesbetreuungseinrichtung Etzen – Betreuung von Kindern aus anderen Gemeinden

In der Tagesbetreuungseinrichtung Etzen können, sofern es die Kapazitäten zulassen, zukünftig auch Kinder aus Nachbargemeinden betreut werden.

Da die Stadtgemeinde Groß Gerungs die Betriebs- und Reinigungskosten der Tagesbetreuungseinrichtung trägt, wurde für die Betreuung für Kinder aus Nachbargemeinden ein monatlicher Kostenbeitrag von derzeit € 60,- (zzgl. Umsatzsteuer) festgelegt. Dieser muss von der Wohnsitzgemeinde des zu betreuenden Kindes übernommen werden.

Die Betreuungskosten selbst werden, wie auch bei gemeindeeigenen Kindern, durch den betreibenden Verein NÖ-Kinderbetreuung mit den Eltern direkt abgerechnet.

Straßenbeleuchtung – Radweg Groß Gerungs-Dietmanns

Für die Errichtung der Straßenbeleuchtung entlang des neuen Radweges Groß Gerungs–Dietmanns verrechnet die EVN Kosten von € 4.535,88.

Neuer Traktor für den Bauhof

Ein neuer Traktor für den Bauhof Groß Gerungs musste als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Traktor angeschafft werden.

Nach Einholung mehrerer Angebote hat der Gemeinderat den Ankauf des Allradtraktors John Deere 6120M inkl. Zubehör um € 98.800,- (netto) vom Lagerhaus Technik Center Zwettl beschlossen.

Gebührensätze der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen ab 1. Jänner 2024:

- Einmündungsabgabe Mischwasserkanal € 19,00 *(bisher € 16,80)*
- Einmündungsabgabe Schmutzwasserkanal € 17,50 *(bisher € 15,70)*
- Einmündungsabgabe Regenwasserkanal € 6,00 *(bisher € 5,40)*
- Kanalbenützungsgebühr € 2,45
(bisher Groß Gerungs € 2,18, Griesbach € 2,08, St. Jakob € 1,80, Wurmbrand € 2,23, Klein Wetzles € 2,70, Etzen € 2,18, Klein Gundholz € 2,40, Mühlbach € 2,74)

Gebührensätze der öffentlichen Wasserversorgung ab 1. Oktober 2024:

- Wasseranschlussabgabe: € 13,20 *(bisher € 12,00 bzw. € 13,50)*
- Bereitstellungsbetrag: € 25,00 pro m³/h *(unverändert)*
- Wasserbezugsgebühr € 1,70 *(bisher € 1,60 bzw. € 1,90)*

Jugend:Gemeinde:Service

Für eine verbesserte Jugendarbeit setzt die Stadtgemeinde Groß Gerungs zukünftig auf das professionelle Unterstützungsangebot der Jugend:Info NÖ.



Das Jugend:Gemeinde:Service unterstützt Gemeinden im Dialog mit den Jugendlichen. Kommunikation auf Augenhöhe zwischen Erwachsenen und Jugendlichen innerhalb starker, sozialer Netze soll Jugendliche ermuntern, ihre Anliegen und Bedürfnisse zu erkennen, zu äußern und in weiterer Folge die Möglichkeit aktiver Mitarbeit und Mitgestaltung bieten.

Seitens der Stadtgemeinde Groß Gerungs sind Jugendgemeinderat Lukas Brandweiner und Stadtrat Kolja Deibler-Kub mit der Durchführung des Projektes betraut.

Sie haben Ende August bereits ein Erstgespräch mit der Jugend:Info NÖ geführt und den ersten Germser Jugendtreff (am 21. Oktober 2023) organisiert.

Für die Umsetzung lokaler Jugendprojekte stellt die Stadtgemeinde Groß Gerungs € 1.000,- zur Verfügung.

Schulungsräume für Deutschkurse

Dem Verein Willkommen MENSCH! in Groß Gerungs-Langschlag werden weiterhin die Räumlichkeiten im ehemaligen ASBÖ Gebäude für Schulungszwecke der Ukraine-Flüchtlinge kostenfrei zur Verfügung gestellt. Da das Gebäude nicht geheizt wird, finden die Schulungen, bei zu geringen Temperaturen, im Alten Rathaus statt.

Für die Reinigung der Schulungsräume hat der Verein selbst zu sorgen. Die Vereinbarung gilt vorerst bis Ende des Jahres 2023.

Blackout - Vorsorge

Für den Bereich der Wasserver- und Abwasserentsorgung wurden als Blackout-Vorsorge Notstromaggregate und entsprechendes Zubehör inklusive einer mobilen Dieseltankanlage um € 26.700,- angekauft.

Errichtung Photovoltaikanlagen

Für die Dächer der Mittelschule Groß Gerungs, des Bauhofgebäudes und des Kläranlagengebäudes St. Jakob werden Photovoltaikanlagen gekauft. Als Bestbieter wurde die Firma EPS um € 375.232,92 mit der Errichtung der Anlagen beauftragt.

Materialkostenzuschuss für Wartehäuschen

Auf Privatinitiativen wurden in den Ortschaften Blumau und Ober

Rosenauerwald Buswartehäuser auf Privatgründen errichtet. Auf Ansuchen hin unterstützt die Stadtgemeinde Groß Gerungs diese Initiativen mit einer Subvention von € 1.500,- je Wartehaus für durch Rechnungen vorgelegte Materialkosten.



Buswartehaus in Blumau

Unterstützung für den „Gerungser Adventmarkt“

Dem Willkommen Verein für Kultur und Tourismus als Veranstalter vom Gerungser Adventmarkt wurde als Unterstützung für die Veranstaltung die Infrastruktur kostenfrei zur Verfügung gestellt. Außerdem übernahm die Stadtgemeinde Groß Gerungs die Reinigungs- und Schneeräumarbeiten.

Kapellenläutwerk in Dietmanns saniert

Für die Generalsanierung des defekten Kapellenläutwerkes der Dorfkapelle Dietmanns wurde um finanzielle Unterstützung angesucht. Es werden € 380,- der Reparaturkosten übernommen (20 Prozent der vorgelegten Rechnungen).

Kreuzstöckl „Hahn-Kreuz“ saniert

Die Sanierung des Kreuzstöckls „Hahn-Kreuz“ in Freitzenschlag wurde mit € 64,- (20 Prozent der angefallenen Materialkosten) unterstützt.

Kriegerdenkmal Etzen

Das Kriegerdenkmal in Etzen bedarf einer professionellen Restaurierung. Die Gesamtkosten werden auf € 5.000,- geschätzt. Diese werden von der Stadtgemeinde Groß Gerungs übernommen.



Am Bild v.l.n.r.: Bauhofleiter Wolfgang Artner, Bürgermeister Christian Laister, Vizebürgermeister Josef Maurer und Bauhofleiter-Stv. Martin Hahn mit dem neu angekauften Traktor.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für die Landeskindergergärten Groß Gerungs I, Groß Gerungs II und Etzen findet am 23. und 24. Jänner 2024 jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr im Stadtamt Groß Gerungs statt.



Eltern von Kindern im entsprechenden Alter (all jene die spätestens im Laufe des Kindergartenjahres 2024/25 2,5 Jahre alt werden) werden schriftlich informiert.

Ab dem 1. Lebensjahr

Für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr besteht die Möglichkeit die Tagesbetreuungseinrichtung in Etzen zu besuchen. Bei Fragen oder zur Anmeldungen wenden Sie sich bitte unter 02878/60085 oder office@noe-kinderbetreuung.at direkt an den Verein NÖ-Kinderbetreuung. (Der Transport von und zur Tagesbetreuungseinrichtung ist privat zu organisieren.)

Hundemeldung



Im Februar 2024 wird die Hundeabgabe vorgeschrieben.

Diesbezügliche An- oder Abmeldungen teilen Sie bitte zeitgerecht der Gemeinde mit - persönlich, telefonisch unter 02812/8611-0 oder per Mail an office@gerungs.at

Achtung - das neue NÖ Hundehaltegesetz brachte einige Änderungen.

Hundemeldungen nach dem 1. Juni 2023

Hundebesitzer müssen bei der Neuanmeldung eines Hundes einen „NÖ Hundepass“ (Sachkundenachweis) und den Nachweis einer Haftpflichtversicherung (€ 725.000 pro Hund für Personen- oder Sachschäden) erbringen.

Hundemeldungen vor dem 1. Juni 2023

Für alle bestehenden Hundehalter (Anmeldung des Hundes vor dem 1. Juni 2023) muss der Nachweis einer entsprechenden Versicherung bis spätestens 31. Mai 2025 nachgereicht werden.

Marimbaphon - Faszination Schlagwerk

Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs und die Waldviertler Sparkasse Bank AG Groß Gerungs haben die Musikschule Groß Gerungs bei der Anschaffung eines Marimbaphons unterstützt.

Ein ganz besonderes Instrument, ein Marimbaphon, bereichert seit kurzem das Instrumentarium an Schlaginstrumenten der Musikschule Groß Gerungs. Möglich gemacht haben diese Anschaffung die großzügigen Förderungen des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs und der Waldviertler Sparkasse Bank AG Groß Gerungs.

Das Marimbaphon, oder kurz die Marimba, gehört zur Gruppe der Stabspiele. Die Klangplatten aus Holz werden mit zwei bis vier Schlägel gespielt und haben einen einzigartig vollen, runden und warmen Klang, der sich mit allen Instrumenten und Stimmen wunderbar vereinen lässt.

Durch die Verwendung verschieden harter, weicher, leichter oder schwerer Schlägel, können Musiker den Klang des Instrumentes noch differenzierter beeinflussen. Damit ist die Marimba eine Bereicherung für Schlagwerkensembles, Bands, Jugend- und Streichorchester und symphonische Blasorchester.

Die Musikschule Groß Gerungs wünscht all ihren Musikerinnen und Musikern und ihren Pädagoginnen und Pädagogen viel Erfolg und Spielfreude.

Der Obmann des Musikschulverbandes BGM DI Christian Laister und der Leiter Alexander Reisinger sagen im Namen der gesamten Musikschule DANKE!!



Am Bild v.l.n.r.: Sigmund Laister von der Waldviertler Sparkasse Groß Gerungs, Bürgermeister Christian Laister, Musikschulleiter Alexander Reisinger und Fritz Weber, Geschäftsführer vom Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs.

Ehrengaben des Landes Niederösterreich

Bürgermeister a.D. Maximilian Igelsböck erhielt das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. Oberarzt Dr. Stefan Penz wurde der Titel Medizinalrat verliehen.

Gleich zwei hochrangige Auszeichnung des Landes Niederösterreich gingen am 10. Oktober 2023 im Rahmen einer feierlichen Verleihung an Bürger der Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Für seine außerordentlichen Verdienste rund um das Land Niederösterreich erhielt Bürgermeister a.D. OSR Maximilian Igelsböck das Goldene Ehrenzeichen des Landes.

28 Jahre lang (1994 bis 2022) war er Bürgermeister der Stadtgemeinde Groß Gerungs und damit auf kommunaler wie auch überregionaler Ebene für eine Vielzahl wichtiger Projekte (mit-) verantwortlich. Mit Freude und Dank überreichte



Am Bild v.l.n.r.: Nationalrat Lukas Brandweiner, Medizinalrat Dr. Stefan Penz, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bgm. a.D. OSR Maximilian Igelsböck und Bürgermeister DI Christian Laister

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das Goldene Ehrenzeichen an Bürgermeister a.D. Maximilian Igelsböck. Den Titel Medizinalrat erhielt Oberarzt Dr. Stefan Penz. Der von der Bevölkerung geschätzte Gynäkologe ist seit 1996 Oberarzt am Landesklinikum Zwettl und betreibt seit 1999 seine

Facharztordination in Groß Gerungs. Für sein Engagement zum Wohl der Bevölkerung wurde ihm der Berufstitel Medizinalrat verliehen.

Nationalrat Lukas Brandweiner und Bürgermeister Christian Laister waren bei der Verleihung vor Ort und gratulierten zu den verdienten Auszeichnungen.

Offiziell abgeschlossen

Am 30. November 2023 gab Nationalrat Alois Kainz in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer den neuen Geh- und Radweg entlang der LB 38 zwischen Groß Gerungs und Dietmanns sowie die beiden sanierten Brücken offiziell frei.

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs hat, unterstützt durch die Radwegförderung des Landes NÖ, ein Lückenschlussprojekt der Geh- und Radwegverbindung entlang der Landesstraße B 38 zwischen Groß Gerungs und Dietmanns umgesetzt. Durch das Projekt wurde eine

Einbindung der Stadtgemeinde Groß Gerungs in den bestehenden Radweg 74 nach Ober Rosenauerwald erzielt.

Zeitgleich mit der Errichtung des Geh- und Radweges erfolgten auch die Generalinstandsetzungen der Brücken über die Zwettl und den Marktbach. Bauteile

der 1968 bzw. 1954 errichteten Brücken wiesen Zeitschäden auf und entsprachen nicht mehr den heutigen Standards. Auch beträchtliche Zeit- und Witterungsschäden am Brückentragwerk kamen zum Vorschein.

Die Gesamtkosten für den Geh- und Radweg sowie für die Generalinstandsetzungen der Brückenobjekte belaufen sich auf rund € 365.000.- und werden vom Land NÖ und der Stadtgemeinde Groß Gerungs getragen.



Am Bild v.l.n.r.: Hans Fürst (STRM Groß Gerungs), Markus Neussner (Brückenmeisterei Krems), Gerhard Steininger (Leiter der STRM Groß Gerungs), Bgm. Christian Laister, Stadtrat Josef Eibensteiner, NR Alois Kainz in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Rainer Hochstöger (Leiter der Straßenbauabteilung Krems), Vizebgm. Josef Maurer, Stadtrat Karl Eschenmüller, Christian Binder (STRM Groß Gerungs).

Schneeräumung und Streupflicht

Die Schneeräumung und Streupflicht trifft jede Eigentümerin und jeden Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten. Welche Pflichten es gibt, haben wir hier für Sie zusammengefasst.

Informationen laut www.oesterreich.gv.at

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Eigentümerinnen/Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich

genutzten Liegenschaften sind von dieser Pflicht ausgenommen.

Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzerinnen/andere Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls

entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt die Liegenschaftseigentümerin/der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

Hinweis:

Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.

Rechtsgrundlage:

§ 93 Straßenverkehrsordnung (StVO)

Trinkwasserwerte

Die wichtigsten Werte der jeweiligen Quellen und Versorgungsgebiete der jährlichen Trinkwasseruntersuchung:

Wasserversorgungsanlage Groß Gerungs - Dietmanns

Versorgungsgebiet I - Zwetl Brunnen

Am Kogl, Arbesbacher Straße (teilw.), Friedhofgasse, Gröblingerstraße, Hamerlingstraße, Hauptplatz, Hopfenleiten, Johann-Ortlieb-Gasse, Kirchenplatz, Schulgasse (ab Telekomgebäude bis Pletzenkreuzung) Thailer Straße, Unterer Marktplatz, Weitraer Straße, Zwettler Straße, Siedlungen Dietmanns

ph-Wert	7,2
Nitrat-Gehalt in mg/l	9,2
Nitrit-Gehalt in mg/l	< 0,005
Eisen in mg/l	0,0037
Mangan in mg/l	< 0,0017
Carbonathärte in °dH	5,5
Gesamthärte in °dH	5,9

Versorgungsgebiet II - Quelle Klein Reinprechts

Arbesbacher Straße (teilw.), Bahnhofstraße, Dr.-Julius-Sturm-Straße, Fichtingergasse, Gartenstraße, Kreuzberg, Linzer Straße, Matthias-Palk-Gasse, Oberer Marktplatz, Pletzen, Pletzensiedlung, Schulgasse (bis Telekomgebäude), Dr.-Carl-Wilfert-Straße

ph-Wert	7,6
Nitrat-Gehalt in mg/l	7,6
Nitrit-Gehalt in mg/l	< 0,005
Eisen in mg/l	0,0036
Mangan in mg/l	0,0047
Carbonathärte in °dH	6,2
Gesamthärte in °dH	6,5

Wasserversorgungsanlage Etzen

(Siedlungsgebiet Etzen)

ph-Wert	6,8
Nitrat-Gehalt in mg/l	18
Nitrit-Gehalt in mg/l	< 0,005
Eisen in mg/l	0,0028
Mangan in mg/l	< 0,0028
Carbonathärte in °dH	7,3
Gesamthärte in °dH	8,4

Alle Werte laut Untersuchungsbefund vom 19. April 2023 NUA-Umweltanalytik GmbH.

Bürgerinitiative gegen den Ärztemangel

2.320 Unterschriften wurden übergeben

Die Situation rund um die medizinische Grundversorgung in der Stadtgemeinde Groß Gerungs ist prekär. Von drei Kassenstellen praktischer Ärzte ist aktuell nur eine besetzt. Eine Bürgerinitiative griff die Problematik auf und startete eine Unterschriftenaktion, bei der mehr als 2.300 Stimmen gesammelt wurden.

Ende September ergriff Frau Christine Binder aus Ober Neustift die Initiative und startete in Abstimmung mit Mitbürgern und den Verantwortlichen der Stadtgemeinde Groß Gerungs eine Unterschriftenliste unter dem Titel

„Interessensgemeinschaft ärztliche Versorgung in Groß Gerungs“. Die Listen lagen in Gasthäusern, Geschäften, Banken und auch am Gemeindeamt auf. Um eine einfache Möglichkeit zur Unterschrift zu bieten, wurden auch die Ortsbesorger gebeten mit den Listen von Haus zu Haus zu gehen. Die Initiative stieß wie erwartet und erhofft auf eine sehr breite Zustimmung in unserer Bevölkerung.

Der ausgesprochene Zweck der Aktion war es, bei den kommenden Gesprächen und Verhandlungen mit den Verantwortlichen in der Österreichischen Gesundheitskasse, der Ärztekammer und den politischen Gremien in Bund und Land eine starke Argumentationshilfe

in Händen zu haben. Die Stimme des Bürgermeisters wird maßgeblich durch die Unterstützung der Groß Gerunger Bevölkerung gestärkt.

Anfang Dezember erfolgte die Übergabe der gesammelten Listen. Insgesamt wurden 2.320 Unterschriften geleistet. Bürgermeister Christian Laister: „Ich bedanke mich ausdrücklich bei den Initiatoren dieser Unterschriftenaktion und bei jedem Einzelnen der mit der Unterfertigung die Wichtigkeit dieses Anliegen unterstreicht. Gemeinsam mit dem Stadtratsteam versuche ich möglichst bald eine Verbesserung zu erreichen. Die übergebenen Unterschriften werden uns dabei helfen.“



Am Bild v.l.n.r.: Stadtrat Josef Eibensteiner, Vizebürgermeister Josef Maurer, Bürgermeister Christian Laister und die Stadträte Karl Eschelmüller, Kolja Deibler-Kub und Hannes Eschelmüller mit den Unterschriftenlisten der Bürgerinitiative.

Das Stadtratsteam arbeitet unter der Führung von Bürgermeister Christian Laister intensiv an der Lösung oder zumindest einer Entschärfung des „Ärztemangels“ in Groß Gerungs. Gleich nach dem Bekanntwerden des Wechsels von Frau Dr. Prieschl nach Schönbach wurde ein gemeinsamer Brief an die politischen Verantwortlichen in Bund und Land verschickt um auf unsere prekäre Situation aufmerksam zu machen. Es ist damit zumindest gelungen, auf unser

Problem in der medizinischen Grundversorgung wirkungsvoll hinzuweisen und entsprechende Gesprächstermine zu initiieren. Einige solcher Termine fanden bereits statt, leider noch ohne greifbaren Erfolg. Die vorliegenden Unterschriftenlisten bieten dabei eine hoffentlich entscheidende Hilfestellung! Parallel zu den Gesprächen und Verhandlungen auf verschiedenen Ebenen werden Vorentwürfe und Studien für die Adaptierung des angekauften

ehemaligen Volksbankgebäudes, welches seit wenigen Tagen im Besitz der Stadtgemeinde steht, in ein „Gesundheitszentrum“ erstellt und abgestimmt. Die Umsetzung wird gerade in Zeiten von ungewohnt hohen Finanzierungszinsen eine große Herausforderung für unsere Gemeindegebarung und Einsparungen und Verschiebungen bei anderen Projekten unumgänglich machen.

Renovierung der Nepomukstatue

Im Zuge der Sanierungsarbeiten der Bundesstraßenbrücken beim Sägewerk Kitzler wurde auch die Nepomukstatue renoviert. Der Sternenkrans war abgebrochen und die Farbe brauchte eine Erneuerung.

Der Heilige Nepomuk gilt als Brückenheiliger und Schutzpatron der Gewässer. Seit 1859 wacht er an der Zwettlbachbrücke zwischen Groß Gerungs und Dietmanns. Zwei Groß Gerungser Geschäftsleute ließen die Statue damals als Dank für eine wundersame Rettung aus Gefahr während eines schlimmen Unwetters errichten.

In einem Beitrag in den „Heimatkundlichen Nachrichten – Beiblatt zum Amtsblatt der BH Zwettl“ aus dem Jahr 1984 berichtet HOL Frieda Mauritz aus Arbesbach über die damaligen Begebenheiten. Sie erzählt, dass die Herrn Hirsch und Altzinger in der Mitte des vorigen Jahrhunderts eine gemeinsame Ausfahrt mit der Pferdekutsche unternahmen und bei der Rückfahrt von einem Unwetter überrascht wurden. Als sie zur Brücke kamen, merkten sie erst spät, dass diese durch die Wassermassen weggerissen worden war. In letzter Sekunde riefen sie den Heiligen Nepomuk um Hilfe an und konnten so vor einem schlimmen Unfall

bewahrt werden. Als Dank für die Rettung stifteten sie die Nepomukstatue.

Im Buch „Kleindenkmäler im mittleren Waldviertel“ von Dorothea und Johann Berger und Norbert Müllauer sowie auf www.zcrux.zwalk.at finden sich ebenfalls interessante Informationen. Hier wird berichtet, dass in der Zeit zwischen 1925 und 1932 die Statue als Aquarell festgehalten wurde. Dieses Aquarell zeigt den Hl. Nepomuk in einem schwarz-weißen Gewand, mit goldener Märtyrerpalmes und Kruzifix.

Da die Statue aus Gusseisen hergestellt worden war, wurde sie in späteren Jahren mit roter Rostschutzfarbe gestrichen. So war sie seit vielen Jahren bekannt.

Aufgegriffen wurde die Renovierung vom Willkommen-Verein für Kultur und Tourismus. Dem Verein war es ein Anliegen, die Nepomukstatue wieder so instand zu setzen, wie sie in früheren Jahren gewesen war. Vor der Renovierung wurde das Einverständnis von Frau Johanna Altzinger und Herrn Hubert Hirsch, als Nachkommen der ehemaligen Stifter der Statue, eingeholt. Für die Arbeiten konnten Karl Eschelmüller junior und senior gewonnen werden, die als Malermeister über das nötige Know-how und die Materialien verfügten und diese Arbeiten ehrenamtlich übernahmen. Die Statue wurde zunächst sandgestrahlt und anschließend mit der nötigen Sorgfalt neu bemalt. Auch der Sternenkrans wurde neu befestigt. Der Kulturverein möchte sich bei der Familie Eschelmüller ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken und freut sich über das tolle Ergebnis.



Hier geht's zur Geschichte der Nepomukstatue auf der Zwettlbachbrücke.



Am Bild v.l.n.r.: Lukas Hinterndorfer, Maria Riegler, Karl Eschelmüller sen., Karl Eschelmüller jun., Liane Schuster, Bgm. Christian Laister

Neuer Infoscreen

Neuigkeiten to go gibt es am neuen Infoscreen der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Der intuitiv bedienbare Touchscreen im Eingangsbereich zum Stadtamt bietet tagesaktuelle Neuigkeiten der Stadtgemeinde, Vereine und Wirtschaft.

Der neue Infoscreen der Firma Infoapps.cloud im Durchgang zum Rathaus ist der erste Teil eines neuen Informationskonzeptes der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Zusätzlich zu diesem wird im Frühjahr 2024 ein weiterer Infopoint am Hauptplatz Groß Gerungs installiert.

Mit diesen beiden Geräten sollen Bürgern wie Gästen in Groß Gerungs alle wichtigen, interessanten und vor allem tagesaktuellen Informationen leicht zugänglich gemacht werden. Die Geräte werden per Touchscreen bedient, sind damit also intuitiv und einfach zu bedienen.

Eine Schnittstelle zur Gemeindeformel www.gerungs.at und die Möglichkeit Websites und Social-Media-Kanäle von Vereinen und Betrieben zu synchronisieren, gewährleisten ein breites und



Bürgermeister Christian Laister vor dem neuen Infoscreen im Eingangsbereich des Stadtamtes Groß Gerungs.

aktuelles Informationsspektrum. Aktuell arbeitet die Firma Infoapps.cloud an der Einbindung aller bereits verfügbaren Daten. Die Datenqualität wird sich also in den kommenden Monaten laufend verändern und verbessern. Besonders durch die Einbindung von Betrieben, Dienstleistern, Vereinen und

Feuerwehren sollen die Infopoints zukünftig lebendige und aktuelle Informationsmedien sein.

Alle auf den Infoterminals verfügbaren Informationen sind auch über eine App (geminfo.app/gross-gerungs) bequem am Smartphone oder Tablet abrufbar.

Sie wollen Ihren, Verein, Ihren Betrieb oder Ihre Dienstleistungen präsentieren?

Vereine und Betriebe die auf der Website der Stadtgemeinde Groß Gerungs eingetragen sind, werden mit einem Basis-eintrag in die Infoterminals eingebunden. Wir bitten alle Vereine, Betriebe und Dienstleister, ihre Einträge auf Aktualität und Vollständigkeit zu prüfen und etwaige Änderungen vorzunehmen. Sollten Sie dabei Unterstützung brauchen, wenden

Sie sich bitte an Frau Fuchs Cornelia unter 02812 8611 1113 oder c.fuchs@gerungs.at. Sollte die Datenübernahme ihres Vereins in das neue System nicht gewünscht sein, sagen Sie uns bitte Bescheid.

Alle Wirtschaftsbetriebe, die auf www.gerungs.at eingetragen sind, werden,

wie bereits erwähnt, mit einem Basis-eintrag übernommen. Bezüglich eines erweiterten Eintrages, der Möglichkeit News selbst zu veröffentlichen bzw. bestehende Kanäle zu synchronisieren, werden die Betriebe von der Firma Infoapps.cloud kontaktiert und informiert.

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs im Internet

Neben der Website www.gerungs.at ist die Stadtgemeinde Groß Gerungs auch auf Facebook und Instagram vertreten.

Die Gem2Go App bringt ihnen alle wichtigen Infos direkt auf Ihr Smartphone. Zum Beispiel auch Müllabfuhrtermine inklusive Erinnerungsfunktion.



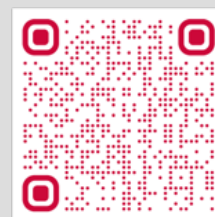
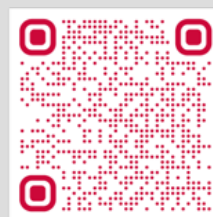
www.facebook.com/GrossGerungs



www.instagram.com/grossgerungs



**DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**



Gerungser Adventmarkt

Zweiter Gerungser Adventmarkt

Der Duft von Glühwein und Maroni, glitzernde Lichter, weihnachtliche Klänge und angezuckerte Dächer verzauberten den Hauptplatz Groß Gerungs von 8. bis 10. Dezember in eine vorweihnachtliche Szenerie. Der zweite Gerungser Adventmarkt sorgte bei Jung und Alt für Weihnachtsstimmung.

Organisiert vom Willkommen Verein für Kultur und Tourismus fand nach der Coronapause zum zweiten Mal der Gerungser Adventmarkt am Hauptplatz Groß Gerungs statt.

Los ging es am Abend des 8. Dezembers. Das Hüttendorf lud zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein, Maroni und Co ein. Besonderer Publikumsmagnet war der Krampuslauf der

Meloner Moor Teufeln, der für gewohnt schaurig schöne Stimmung sorgte.

Die offizielle Eröffnung der Weihnachtsausstellung im Alten und Neuen Rathaus fand am Samstagvormittag statt. Bürgermeister Christian Laister durfte dazu unter anderem Bezirkshauptmann Markus Peham und Nationalratsabgeordneten Lukas Brandweiner begrüßen. Im Zuge der Eröffnung, war es auch an

der Zeit dem Hauptorganisationsteam, stellvertretend für alle freiwillig Mithelfenden, danke zu sagen. Theresa Leonhartsberger, Sandra Faltinger, Martin Faltin, Rudolf Dorn und Lukas Hintendorfer investierten viel Zeit und Mühe in die Organisation des Adventmarktes. Kinder aus den Volksschulen und Kindergärten hatten für die Eröffnung schon Wochen im Vorhinein geprobt und



Am Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Christian Laister, Bezirkshauptmann Markus Peham, Theresa Leonhartsberger, Sandra Faltinger, Martin Faltin, Rudolf Dorn, Lukas Hinterndorfer und Nationalrat Lukas Brandweiner



Am Bild v.l.n.r.: Paul Traxler und Kinder des Kindergartens Etzen bei der offiziellen Adventmarkteröffnung



QR-Code scannen
und mehr Fotos vom
Gerungser Adventmarkt
entdecken



Christkindlpostamt

verzauberten das Publikum im Rathaus-
saal mit ihren Darbietungen.
Nach der offiziellen Eröffnung folgte
ein weihnachtliches Highlight auf das
nächste. Ein Zauberkünstler versetzte
die Kinder ins Staunen, die Chor-
gemeinschaft lud zum Adventkonzert
in die Pfarrkirche und abends beein-
druckten Feuerskünstler am Hauptplatz
das Publikum.
Am Sonntag sorgten eine musikalisch
umrahmte Lesung und ein Adventkon-
zert der Musikschule Groß Gerungs für

Weihnachtsstimmung und besinnliche
Klänge.
Mehr als 40 Aussteller gastierten
Samstag und Sonntag mit liebevoll
handgefertigten Produkten im Alten und
Neuen Rathaus. Kinderwünsche wur-
den im Christkindlpostamt entgegen-
genommen und direkt ans Christkind
weitergeleitet. In der Bäuerinnenküche
wurde gebastelt, der Musikverein Groß
Gerungs lud zu Kaffee und Kuchen ein.
Auch im Außenbereich gab es so eini-
ges zu entdecken. Ponys, Alpakas und

Kutschenfahrten zauberten nicht nur
Kindern ein Funkeln in die Augen. Am
Adventweg bei der Pfarrkirche, gestaltet
von der Polytechnischen Schule Gries-
bach, gab es so einiges zu entdecken.
„Fröhliche Weihnacht“ und viele andere
Weihnachtsklassiker ertönten immer
wieder aus den Instrumenten der Jagd-
hornbläser und der Weisenbläser des
Musikvereins Groß Gerungs.
Vielen Dank für Ihren Besuch und bis
zum nächsten Mal!

Spatenstichfeier für's Glasfasernetz

Am 8. November 2023 lud die FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH zur offiziellen Spatenstichfeier. Landeshauptfrau Miki-Leitner und Staatssekretär Florian Tursky waren mit dabei.

Ein Projekt das seinesgleichen sucht – der flächendeckende Glasfaserausbau in einer der topographisch dafür schwierigsten Regionen – wurde am 8. November 2023 offiziell eröffnet.

Zur Spatenstichfeier der FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH stellten sich hochkarätige Gäste wie Landeshauptfrau Johanna Miki-Leitner und Staatssekretär für Digitalisierung Florian Tursky, Nationalrat Lukas Brandweiner, Landtagsabgeordneter Bgm. Franz Mold und Bezirkshauptmann Markus Peham ein. Sie gesellten sich in der Festhalle der Freiwilligen Feuerwehr Groß Meinharts zu den Geschäftsführern der FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH, Herbert Stadlmann und Franz Eckl, den zehn Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden, nÖGIG Geschäftsführer Reinhard Baumgartner, vielen weiteren Vertretern der beteiligten Firmen und rund 160 FTTH-Botschafterinnen und Botschaftern.

Teamwork makes the dream work

Landeshauptfrau Johanna Miki-Leitner und Staatssekretär Florian Tursky waren sich einig – wenn es mehr solcher Menschen gäbe, die wissen, was sie wollen, wie sie es umsetzen und wen sie dafür

mit ins Boot holen müssen, würde in unserem Land vieles schneller und einfacher umgesetzt werden können.

Nur durch den Zusammenschluss und der guten Kooperation der zehn Gemeinden konnte das Projekt des flächendeckenden Glasfaserausbaus in einer topographisch schwierigen Region wie dem Waldviertel vorangetrieben und umgesetzt werden. Initiiert von Maximilian Igelsböck, Altbürgermeister der Stadtgemeinde Groß Gerungs, und weiter voran getrieben von Bürgermeister Christian Laister, nahm das Projekt schnell Formen an. Mitverantwortlich für die rasche und professionelle Umsetzung waren bzw. sind auch Geschäftsführer der FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH Herbert Stadlmann und die Niederösterreichische Glasfaserinfrastruktur nÖGIG.

Im Zusammenschluss der zehn Gemeinden wurden Strategien für die bestmögliche Finanzierung und Umsetzung ausgeklügelt und realisiert. Bürgermeister Christian Laister ist sich dabei sicher: „Vieles hat nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Bürgermeistern funktioniert und dafür möchte ich heute Danke sagen!“. Martin Frühwirth, Bürgermeister aus Arbesbach, ergriff an diesem Abend auch die Gelegenheit, dem Bürgermeister an



Landeshauptfrau Johanna Miki-Leitner: „Der Breitbandausbau ist ein Gebot der Stunde. Wir tun das, weil wir als Region stärker werden wollen.“

Danke fürs Zusammenstehen und Zusammenhalten von Gemeinden, Land und Bund. Niederösterreich geht den richtigen Weg, wir bauen nicht nur im urbanen Raum aus, sondern auch im ländlichen Raum“

der Spitze dieser Kooperationsgemeinschaft – Bürgermeister der Stadtgemeinde Groß Gerungs Christian Laister – einen großen Dank auszusprechen. Bürgermeister Christian Laister steht sozusagen an der Front und ist damit wichtiger Dreh- und Angelpunkt sowie treibende Kraft im Projekt.

Ein wichtiger Eckpfeiler für die



Offizieller Spatenstich mit Landeshauptfrau Johanna Miki-Leitner, Staatssekretär Florian Tursky, Vertretern aller beteiligten Gemeinden und Firmen.

Umsetzung des Projektes war natürlich auch die finanzielle Unterstützung des Bundes und Landes. Die Bundesförderung Breitband Austria 2023 (kurz BBA2023) und eine On Top Förderung des Landes Niederösterreich trugen wesentlich zur Finanzierung des Großprojektes bei.

Staatssekretär Florian Tursky zeigte sich darüber erfreut und beeindruckt, wohin die Bundesförderung geflossen ist. Der flächendeckende Ausbau in dieser Region ist eine Investition in die Zukunft. Gleichzeitig ist die Kooperation der Gemeinden eine, die ihresgleichen sucht und ein Vorzeigeprojekt für andere Regionen.

Für den Erfolg des Projektes mitverantwortlich waren auch die mehr als 420 FTTH-Botschafterinnen und Botschafter, die in allen Gemeinden als Multiplikatoren unterwegs waren.

Eine Anschlussquote von zwei Dritteln in der Erstphase ist beachtlich und eben auch dem Engagement der FTTH-Botschafter zu verdanken. Mit der Spatenstichfeier sagte man ihnen Danke.

Nach dem offiziellen Festakt griffen die Ehrengäste zum Spaten um den offiziellen Startschuss zur Projektumsetzung zu feiern.

Kulinarisch verwöhnte der Gasthof Hinterlechner die Gäste mit einem abwechslungsreichen Buffet, gesponsert von den Firmen Hasenöhr, Strabag und Wahl. Die Festhalle und das Servicepersonal stellte die Freiwillige Feuerwehr Groß Meinharts zur Verfügung. Ein großer Dank an dieser Stelle für die hervorragende Arbeit!

Danke an alle, die die Umsetzung dieses großartigen Projektes, in welcher Form auch immer, unterstützt haben.



Staatssekretär Florian Tursky:
„Wir haben als Bundesregierung das Ziel ausgegeben, dass wir bis 2030 überall den Glasfaserausbau machen. Denn Glasfaser bedeutet Daseinsvorsorge und steigert die Wettbewerbsfähigkeit der Regionen.“

FTTH netz
WALDVIERTEL



Nationalrat Lukas Brandweiner führte durch den Nachmittag.



FTTH Obmann Christian Laister und FTTH Geschäftsführer Herbert Stadlmann gaben einen Überblick über den aktuellen Projektstatus.



Standing Ovation gab es für die musikalische Gestaltung durch den Musikverein Groß Gerungs. Große Anerkennung gab es aber auch für das Glasfaserausbauprojekt an sich.

Vereinsgründung Waldpädagogik Waldviertel



Am Bild v.l.n.r.: Karl Einfalt, Johann Gattringer, David Sandler, Silvia Hirner, KLAR! Managerin Roswitha Haghofer, Susanne Einfalt, Carina Hartmann-Weber, Gabriela Grünstäudl, Michaela Auer, Renate Fichtinger, Bgm. Andreas Maringer

Die Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (kurz KLAR!) Waldviertler Hochland stellt den Wald in den Fokus und gründet den Verein Waldpädagogik Waldviertel.

In der KLAR! Waldviertler Hochland war seit dem Start im Jahr 2019 der Wald ein wichtiges Thema. Zusätzlich zum Angebot für Waldbesitzerinnen und -besitzer war es auch Ziel Kindern und Erwachsenen den Wald näher zu bringen, Zusammenhänge sichtbar zu machen und ein Bewusstsein für die vielen Funktionen des Waldes zu schaffen.

Als ersten Schritt ist es Bürgermeister Andreas Maringer (Langschlag) gelungen, einen Lehrgang für Waldpädagogik ins Waldviertler Hochland zu holen. Damit war der Grundstein gelegt und engagierte, regional verfügbare Waldvermittler können ein vielseitiges Angebot an Waldausgängen anbieten. Die

Waldausgänge werden derzeit über die KLAR! Waldviertler Hochland angeboten. Um dieses Angebot für die Zukunft zu etablieren, vor allem auch über die Regionsgrenzen hinweg, braucht es die richtigen Strukturen. So wuchs bei den Waldvermittlern der Entschluss heran, einen Verein zu gründen, der langfristig über die Regionsgrenzen hinaus tätig werden soll. Die Anzeige der Vereinserrichtung wurde an die BH Zwettl durch die Gründer Bürgermeister Andreas Maringer und Roswitha Haghofer übermittelt.

Alles rund um den Wald

Der Verein, dessen Tätigkeit unpolitisch, gemeinnützig und nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Wissensvermittlung zum Thema Wald und seinen Funktionen (Nutz-, Schutz, Wohlfahrts- und Erholungswirkung). Der Gedanke

der Nachhaltigkeit und Verantwortung für künftige Generationen, der auch den Klimaschutz, die Klimawandelanpassung und die Artenvielfalt impliziert, soll verstärkt in die Gesellschaft getragen werden. Durch die Unterstützung seiner Mitglieder, soll eine abgestimmte, hochwertige waldpädagogische Arbeit durch den Verein sichergestellt werden.

Maßgeschneiderte Angebote für Kindergarten- und Schulkinder, Kindergeburtstage, Familien, Erwachsene und Senioren und Gruppen wird es zukünftig geben. Für Kindergärten- und Schulen gibt es förderfähige Waldausgänge.

Bis eine eigene Website online geht, wird es noch dauern. Bis dahin finden Sie weitere Informationen auf der Website www.waldviertler-hochland.at.

Bei Fragen und für Buchungen wenden Sie sich an KLAR! Managerin Roswitha Haghofer unter 0664 / 737 04 344 oder an info@waldviertler-hochland.at.



Die Waldpädagoginnen Renate Fichtinger und Susanne Einfalt beim Waldausgang mit den 2. Klassen der VS Groß Gerungs

Offiziell eröffnet

Das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Etzen wurde Ende September offiziell eröffnet, gesegnet und in Betrieb genommen.

Zur feierlichen Eröffnung des Feuerwehrhauses Etzen am 30. September durfte Kommandant Johann Gründstädl die Ehrengäste Nationalrat Lukas Brandweiner, Landtagsabgeordneten Franz Mold, Bezirkshauptmann Markus Peham, Bürgermeister Christian Laister, Vizebürgermeister Josef Maurer und Bürgermeister a.D. Maximilian Igelsböck begrüßen. Seitens der Feuerwehr stellten sich Bezirkskommandant Ewald Edelmeier, Abschnittskommandant Christian Weis

und Unterabschnittskommandant Robert Liebenauer als Ehrengäste ein.

Nach Dankesworten des Kommandanten Johann Gründstädl erteilten Pater Martin und Diakon Christian Scheidl dem Feuerwehrhaus Etzen den Segen Gottes. Patinnen sind Waltraud Schulmeister, Rosa Raffelseder und Maria Haas.

Beim anschließenden gemütlichen Ausklang war auch Gelegenheit das neue Feuerwehrhaus zu besichtigen.

Der Spatenstich zum neuen Feuerwehrhaus in Etzen erfolgte 2018. Mehr als 12.000 freiwillige Arbeitsstunden wurden seither in den Bau, der durch Corona und Lockdowns etwas gebremst wurde, investiert. Finanziert wurde der Bau durch eine Landesförderung und Fördergelder der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Natürlich haben auch die vielen freiwillig geleisteten Stunden einen nennenswerten Anteil zur Umsetzung des Projektes beigetragen.



Zahlreiche Ehrengäste stellten sich zur Eröffnung des Feuerwehrhauses in Etzen ein.

Coffee with Cops

Bei einer guten Tasse Kaffee mit den Polizistinnen und Polizisten der Polizeiinspektion Groß Gerungs plaudern. Diese Gelegenheit gab es am 3. Oktober bei der Initiative Coffee with Cops.

Bei Sonnenschein und in gemütlicher Atmosphäre nutzten viele Passanten die Gelegenheit für einen zwanglosen Austausch mit den Polizistinnen und Polizisten.

Genau das ist Ziel der bundesweiten Initiative GEMEINSAM. SICHER - Coffee with Cops. Der direkte Kontakt mit der Bevölkerung um Hemmschwellen ab- und Beziehungen aufzubauen, das Sicherheitsgefühl abzufragen und zu verbessern, die Menschen hinter der Uniform kennenzulernen.



RevInsp. Claudia Berger und AbtInsp. Manuel Anderl bei einem gemütlichen Kaffee mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Es funkt

Die Freiwillige Feuerwehr Groß Gerungs hat zwei Funker mehr – Tanja und Pierre Strenn haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Der Feuerwehrfunk ist eines der wichtigsten Kommunikationsmittel im Feuerwehrdienst. Um dieses richtig einzusetzen, haben Tanja und Pierre Strenn das Kursmodul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ absolviert. Dabei werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschult Funkgespräche richtig abzusetzen und entgegenzunehmen. Weiters werden die Grundlagen des Nachrichtendienstes und die richtige Einsatzdokumentation vermittelt.



Am Bild v.l.n.r.: Pierre Strenn, Christoph Bretterbauer und Tanja Strenn

Ein Platz zum Wohlfühlen und Entfalten

Offizielle Eröffnung des NÖ Landeskindergartens Etzen

Zur feierlichen Eröffnung des neuen NÖ Landeskindergartens Etzen lud die Stadtgemeinde Groß Gerungs am 13. Oktober 2023 ein.

Bei herrlichem Herbstwetter wurde der NÖ Landeskindergarten Etzen mit einer liebevoll gestalteten Feier im Garten eröffnet. Bürgermeister Christian Laister durfte dazu als Ehrengäste unter anderem Nationalrat Lukas Brandweiner, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bezirkshauptmann Markus Peham und Altbürgermeister Maximilian Igelsböck begrüßen.

„Diese Rahmenbedingungen zu schaffen, ist zwar sauteuer, aber es wirkt.“

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

Landesrätin Teschl-Hofmeister betonte in ihrer Rede die Wichtigkeit der Investitionen ins Kindergartenwesen. Die NÖ Landeskindergärten sollen nicht nur zweckmäßig sein, sondern Platz zum Wohlfühlen und Freiraum für die individuelle Entwicklung der Kinder bieten. Kinder wie auch Pädagoginnen und Betreuerinnen sollen gerne in den Kindergarten kommen.

Beim Bau des Landeskindergartens Etzen, so sind sich Bürgermeister Laister und Architekt Reinhard Litschauer einig, wurde einerseits großer Wert auf den Wohlfühlfaktor, andererseits auf die Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung gelegt. Das Obergeschoß des Gebäudes, das sich ideal in die landschaftlichen Gegebenheiten eingliedert, wurde als Holzbau ausgeführt. Eine Photovoltaikanlage am Dach liefert Strom für den Kindergartenbetrieb. Die Dachwässer werden in einer Zisterne gesammelt und für die WC-Anlagen und



Am Bild v.l.n.r.: stehend: Kindergarteninspektorin Bettina Bacher, Christoph Österreich, Bezirkshauptmann Markus Peham, Architekt Reinhard Litschauer, Bürgermeister Christian Laister, Vizebürgermeister Josef Maurer, Pater Martin Strauß, Bürgermeister a.D. Maximilian Igelsböck und Nationalrat Lukas Brandweiner. Sitzend: Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Kindergartenleiterin Gabriela Grünstäudl mit Kindern des Kindergartens Etzen

als Gießwasser im Garten verwendet. So ist der Bau des Kindergartens Etzen auf vielen Ebenen eine Investition in die Zukunft der Kinder.

„Schön ist es, in diesem Haus zu sein“, sangen die Kindergartenkinder gleich zur Begrüßung. Kindergartenleiterin Gabriela Grünstäudl bedankte sich damit im Namen aller Kinder und Betreuerinnen für den schönen Kindergarten. Als Kindergartenleiterin ist sie auch besonders dankbar dafür, dass für die Anliegen des Personals ständig ein offenes Ohr zu finden war und Wünsche und Anregungen berücksichtigt wurden.

Gottes Segen für das Haus, die Kinder und das Personal erteilte Pater Martin. Danach hatten alle Anwesenden die Möglichkeit sich selbst vom gelungenen Bau des NÖ Landeskindergartens Etzen zu überzeugen. Nachmittags öffnete der Kindergarten seine Türen für alle Interessierten.

Tag der offenen Tür in der NÖ Kinderbetreuung Etzen

Dem Tag der offenen Tür schloss sich auch die Tagesbetreuungseinrichtung Etzen an.

Untergebracht im „alten“ Kindergarten Etzen werden hier durch den Verein NÖ Kinderbetreuung Kinder vom ersten bis dritten Geburtstag betreut.

Landesrätin für Bildung Christian Teschl-Hofmeister schaute nach der Kindergarteneröffnung auch in der Tagesbetreuungseinrichtung vorbei. Im Gespräch mit dem betreibenden Verein und den Betreuerinnen vor Ort nahm sie viel Input für Optimierungen und Änderungen mit zurück ins Landhaus nach St. Pölten.



Besuch in der Tagesbetreuungseinrichtung Etzen



PTS Griesbach baut Adventweg

Die Polytechnische Schule Griesbach baute im Fachbereich Holz einen Adventweg mit einer Krippe. Zu sehen bei der Pfarrkirche Groß Gerungs.

Alles begann mit einem Anruf Anfang Oktober, gefolgt von einem Werkstücksplan. Theresa Leonhartsberger und Julia Hiemetzberger traten mit der Bitte an Stefan Prinz von der Polytechnischen Schule Griesbach heran, für den Gerungser Adventmarkt Krippenfiguren und Schauhäuschen herzustellen.

Im Praxisunterricht entstanden so mit den Schülerinnen und Schülern des Fachbereichs Holz sieben Schauhäuschen aus Dreischicht- und Fundermaxplatten sowie die Figuren für die Weihnatskrippe. Alle Beteiligten waren beim Zuschneiden, Kanten Schleifen, Messen, Bohren, Schrauben, Leimen, Ölen und Montieren und Einstellen der Beschläge in ca. 15 Praxiseinheiten mit Eifer bei der Sache. Genauigkeit stand an erster Stelle, schließlich sollen die fertigen Werkstücke am Gerungser Adventmarkt das Können der Beteiligten widerspiegeln. Zwei Schüler führten sogar vor der Auslieferung freiwillig eine



Am Bild v.l.n.r.: Julia Hiemetzberger, Bürgermeister Christian Laister, Theresa Leonhartsberger, Martina Bauer, Dieter Schulmeister, Johanna Vogler, Bonaventura Manga, Sandro Csisovsky, Stefan Prinz, Moritz Aass und PTS Direktor Martin Ambros

„Qualitätskontrolle“ durch.

Herzlich bedanken möchten sich die „Holzer“ der PTS Griesbach bei der Firma Dorn Fenster u. Türen GmbH für die Holzzuschneitte sowie bei der Wohnwerkstatt Schulmeister für die Bereitstellung der benötigten Dreischichtplatten und dem Sponsoring des gesamten Montagematerials. Auch die Firma Formholz aus Groß Gerungs unterstützte die Aktion mit einer Materialspende und stellte

Holzstaffel zum Fixieren der Häuser bereit sowie Holzrundlinge, die den Kindern als Aufstiegshilfe für die Häuser dienen.

Der Adventweg bei der Pfarrkirche Groß Gerungs lud förmlich zum Erkunden ein. Kinder, die alle Stationen erkundet und am Sammelpass abgestempelt hatten, konnten mit ihrem vollen Sammelpass an der Verlosung von drei Bilderbüchern teilnehmen.

2.000 Euro für die ASO Klasse



Am Bild v.l.n.r.: Anita Weichselbaum mit Tochter Marie, Kerstin Huber und Willi Stöcklhuber vom Benefizverein Waldviertel, VD Bettina Weber, Geschäftsführer Fritz Weber, Thomas Prinz und Gottfried Hammerl vom Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs

Eine Spende des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs an den Benefizverein Waldviertel kam in doppelter Höhe nach Groß Gerungs zurück.

Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs hat eine Spende von € 1.000,- an den Benefizverein Waldviertel überreicht. Der Verein hat die Spende verdoppelt und zurück nach Groß Gerungs gebracht. Zugute kommt der Spendenbetrag von € 2.000,- der ASO Klasse in der Volksschule Groß Gerungs. Hier werden Kinder mit besonderen Bedürfnissen betreut. Das Geld fließt in den Ankauf kindgerechter Arbeitsmaterialien und die Förderung der Sprachentwicklung und kommt damit direkt bei den Kindern an. Danke!

Sportgütesiegel für Groß Gerungser Schulen

Die Schulen in Groß Gerungs legen - im wahrsten Sinne des Wortes - Wert auf einen bewegten Schulalltag. Für die bewegungsfreundlichen Akzente im Schulbetrieb wurden die Volksschule und die NÖ Mittelschule Groß Gerungs mit dem Sportgütesiegel in Gold ausgezeichnet.



Am Bild v.l.n.r.: Bildungsdirektor Karl Fritthum, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Direktorin Bettina Weber und Johanna Kübel von der Volksschule Groß Gerungs und Landesrat Christoph Luisser



Am Bild v.l.n.r.: Bildungsdirektor Karl Fritthum, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Sandra Purker und Direktorin Andrea Neuwirth von der NÖ Mittelschule Groß Gerungs und Landesrat Christoph Luisser.

Tag des Apfels

Der 10. Oktober ist Tag des Apfels.

Am Tag des Apfels haben die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Etzen und Groß Gerungs und der NÖ Mittelschule Groß Gerungs nicht nur einen Apfel bekommen, sondern haben auch so einiges rund um das heimische Kernobst gelernt.

Vielen Dank an die Sponsoren der Äpfel - EUROSPAR Groß Gerungs und Elternverein der NÖMS Groß Gerungs.



Tag des Apfels in der Volksschule Groß Gerungs.



Die Kinder in der Volksschule Etzen freuten sich ebenfalls über knackige Äpfel.



Auch in der NÖ Mittelschule Groß Gerungs wurde der Tag des Apfels gefeiert.

50 Schuhkartons

Mehr als 50 Schuhkartons packten die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Groß Gerungs und Etzen für bedürftige Kinder in Rumänien, Bulgarien und Ungarn.

Die Volksschulen Groß Gerungs und Etzen beteiligten sich damit auch heuer wieder an der weltweiten Geschenktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und befüllten Schuhschachteln mit Weihnachtsgeschenken für bedürftige Kinder.

„Mit der Teilnahme an der Aktion stärken wir die sozialen Kompetenzen der Kinder.“, so Direktorin Bettina Weber.



Am Bild v.l.n.r.: Stehend hinten Renate Föger, Pascal Klein, Elena Kreindl, Sophie Kitzler, Marie Laister, Bettina Weber. Vorne: Leona Schulmeister, Finn Grünstäudl, Jakob Steininger, Paul Schübl-Faltinger, Benjamin Eibensteiner, Jonas Weissinger, Carmen Bayreder

Danke

Die Kinder im Kindergarten I freuen sich über einen neuen Kletterbogen und Sprungkasten – gesponsert von der Raiffeisenbank Groß Gerungs.

Bankdirektor Walter Weiß und Laura Scharitzer von der Raiffeisenbank Groß Gerungs haben die Turngeräte an den Kindergarten I übergeben und den Kindern wie Pädagoginnen damit eine große Freude bereitet.

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs bedankt sich herzlich für das Sponsoring der Turngeräte.



Am Bild v.l.n.r.: Elementarpädagogin Doris Braun, Dir. der Raiba Hr. Walter Weiß, Angestellte der Raiba Fr. Laura Scharitzer, Kindergartenleiterin Melitta Neulinger, Elementarpädagogin Petra Haider-Rosenmayer und die Vorschulkinder des Kindergartens 1

Leseerziehung

Kinderbuchautor Josef Weidinger begeisterte die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Groß Gerungs und Etzen am 7. November 2023 mit einer spannenden Lesung aus einem seiner Bücher.



Am Bild v.l.n.r.: Stehend hinten: Elias Eder, Josef Weidinger, Sophie Brandweiner, Theresa Tauber-Huber, Sophia Raab, Fabian Stiedl. Vorne: Benjamin Helmreich, Emma Prock, Benedikt Rogner, Carmen Bayreder, Laura Preiser

Nikolausbesuch

Der Nikolaus hatte auch schon den neuen Kindergarten in Etzen auf seiner Besuchsliste. Die Freude der Kinder war natürlich groß.



Aktuelles aus der NÖ-Kinderbetreuung Etzen

1 Herbst

Der milde Herbst zog in der NÖ-Kinderbetreuung Etzen mit vielen Spaziergängen und Toben im Garten ein. Aber auch drinnen gab es so einiges zu entdecken.



2 Gruselwerkstatt

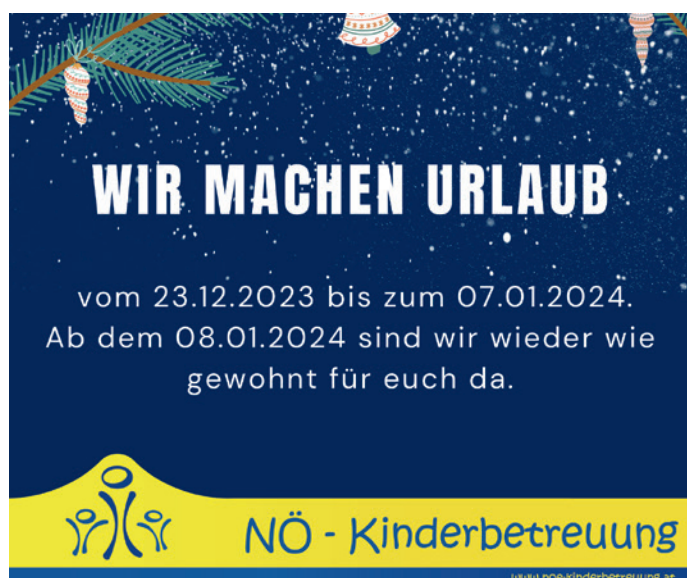
Ein Highlight im Herbst war die Gruselwerkstatt. Kinder zwischen 3 und 12 Jahren verbrachten einen schaurig schönen Nachmittag mit Basteln, Backen und Gruselgeschichten. Bei einer gemütlichen Jause konnten sich die Kinder stärken und im Anschluss noch die Tagesbetreuungseinrichtung erkunden. Aufgrund des großen Interesses wurde sogar ein zweiter Gruselnachmittag organisiert.



3 Vorweihnachtszeit

Der Winter ist ins Land gezogen und die Betreuerinnen und Kinder freuen sich auf eine ganz besondere Zeit...die Weihnachtszeit. Ein besonderer Zauber liegt in der Luft und es wird ein bisschen ruhiger und besinnlicher in der Gruppe. Nichtsdestotrotz gibt es für die Kinder viel zu erleben. Kekse backen, gemeinsames Musizieren, Geschichten lauschen...es gibt immer was zu tun.

Für die älteren Kinder der Gemeinde bot die NÖ-Kinderbetreuung heuer erstmals auch in Etzen die beliebte Wichtelwerkstatt an. Kinder im Alter zwischen 3 und 12 Jahren konnten sich an vier Terminen kreativ und mit allen Sinnen auf Weihnachten einstimmen. Von lustigen Weihnachtsmännern aus Holz bis hin zur Herstellung von süßen Leckereien...da war für jeden was dabei.



„Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen, im Namen des gesamten Teams der NÖ-Kinderbetreuung, frohe Weihnachten und einen schönen Start ins neue Jahr!“

Das Team der NÖ-Kinderbetreuung

News aus der NÖ Mittelschule Groß Gerungs

1 Schule kunterbunt

Nach intensiven Vorbereitungen präsentierten die Schülerinnen und Schüler der NMS Groß Gerungs bei „Schule kunterbunt“ ein beeindruckendes Programm.

Am 24. November durften die Schülerinnen und Schüler endlich all das präsentieren, was sie in den Wochen zuvor gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern gelernt und geübt hatten.

Am Veranstaltungsabend war die Sporthalle bis auf den letzten Platz gefüllt und die Zuschauer spendeten tosenden Applaus.

Die Begeisterung, mit der alle dabei waren, spiegelte sich in den Gesichtern der Kinder und Lehrkräfte. „Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Groß Gerungs mit all ihren

Talenten und Fähigkeiten!“, freut sich Direktorin Andrea Neuwirth über den gelungenen Abend.

2 Lesenacht der 1. Klassen

Zum Einstieg in die Herbstferien durften die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen in der Schule übernachten.

Besonderer Gast der Lesenacht war Frau Dena Seidl, die als altes Weiblein verkleidet, den Kindern verschiedene schaurige und schöne Märchen und Sagen aus unserer Gegend erzählte. Gestärkt durch das Abendessen durften die Schülerinnen und Schüler noch verschiedene Märchen-Stationen durchlaufen und lesen, bis ihnen die Augen zufielen.

3 Biologieunterricht hautnah

Mitte November besuchten das über die Institution „Therapiehunde OÖ“ ausgebildete Therapiebegleithundeteam Sabine Jagsch und Kurzhaarcollie Rüde Pacco die beiden ersten Klassen der Mittelschule Groß Gerungs.

Pacco eroberte die Kinderherzen im Sturm und zeigte für ein Leckerli mit Begeisterung alle erlernten Kunststücke. Für die Kinder eine besondere Lernerfahrung, weil ihnen neben der Wissensvermittlung über die Anatomie oder dem richtigen Umgang mit den Tieren auch die Nähe zum Hund ermöglicht wurde.



Qualitätsauszeichnung für das Herz-Kreislauf-Zentrum

Seit vielen Jahren investiert das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs viel in Qualitätsarbeit. Nun wurde dem Unternehmen erneut die Auszeichnung EFQM® (European Foundation for Quality Management) Committed to Excellence verliehen. Damit zählt das kardiologische Kompetenzzentrum zu den herausragenden Gesundheitsbetrieben in Österreich.

Attraktivität am Arbeitsmarkt sichergestellt

Die rund 240 Mitarbeiter im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs profitieren von einem gesundheitsfördernden und attraktiven Arbeitsplatz. Im Rahmen der EFQM® Validierung wurden drei Projekte daraus vorgestellt. Neben dem umfangreichen Gesundheitsangebot aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung beschäftigten sich die Projektverantwortlichen des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs mit der Einführung eines neuen Onboarding-Prozesses, um neue Mitarbeiter rasch in das Unternehmen zu integrieren. Zudem wurde das neue Lehrlingskonzept präsentiert, um junge Mitarbeiter langfristig



Am Bild v.l.n.r.: (v.l.n.r.): Andreas Magenschab, BA, MSc, Bereichsleiter kaufmännische Administration, Carina Leitner, BSc, MA, Teamleiterin Qualitäts- und Projektmanagement und Geschäftsführer Fritz Weber. © HKZ Groß Gerungs

für den Beruf in der Gastronomie und Hotellerie zu begeistern. Mit der erneuten Auszeichnung EFQM® Committed to Excellence wurden diese Bemühungen nun bestätigt.

„Mit der Verleihung des EFQM® Committed to Excellence-Zertifikates werden wir in unserem Engagement bestätigt. Ich gratuliere allen Projektverantwortlichen zu diesen hervorragenden Leistungen.

Uns ist es besonders wichtig, unseren Mitarbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten, denn daraus resultieren kompetente und qualifizierte Fachkräfte, die mit Freude und Herz bei der Arbeit sind. Dies spüren unsere Patienten und Gäste tagtäglich während ihres Aufenthaltes!“, berichtet Geschäftsführer Fritz Weber stolz nach der Verleihung.

Lehrlinge des Herz-Kreislauf-Zentrums trumpfen auf Junior Skills Niederösterreich

Der Titel des Landessiegers im Service sowie der 3. Platz im Hotel- und Gastgewerbe gehen nach Groß Gerungs! Lehrlinge des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs haben sich durch herausragende Leistungen bei den „Junior Skills Niederösterreich“ hervorgetan.



Am Bild v.l.n.r.: Andrea Dorr (Leitung Service), Mariella Faltin, Selina Wansch, Eva Schulmeister(Stv. Leitung Service) © HKZ Groß Gerungs

Bei den diesjährigen „Junior Skills Niederösterreich“ wurde Mariella Faltin zur neuen Landesmeisterin im Bereich Service gekürt. Selina Wansch erkämpfte sich den 3. Platz im Bereich Hotel- und Gastgewerbeassistent.

„Unsere jungen Nachwuchskräfte leisten hervorragende Arbeit und setzen damit ein beeindruckendes Zeichen gegen den Fachkräftemangel in der Tourismusbranche. In unserem Unternehmen hat die Ausbildung unserer Lehrlinge einen besonders hohen Stellenwert. Wir legen großen Wert darauf, dass sie nicht nur ein fundiertes Fachwissen erwerben, sondern auch ihre persönlichen Kompetenzen entwickeln. Ein herzlicher Dank gebührt unseren Lehrlingsausbildern, die mit großem Engagement und Begeisterung ihr Wissen vermitteln.“, sagte Geschäftsführer Fritz Weber stolz.

herzkreislauf... zentrum GROSS GERUNGS



JOBS IN DER REGION

- Koch
- Konditor
- Küchenhilfskraft
- Reinigungskraft
- Mitarbeiter Hotel-Reception inkl. Aufnahmemanagement
- Verstärkung an den Wochenenden (Küche & Service)
- Lehrlinge in der Hotellerie & Gastronomie
- (Pflicht-)praktikanten Sommer 2024
- Ferialarbeiter Sommer 2024

online
bewerben
karriere.
herz-kreislauf.at



Offene Stellen

Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Kreuzberg 310, 3920 Groß Gerungs
+43 2812 8681-609 | bewerbung@herz-kreislauf.at

Fußpflege Karina

Im zu Hause eingerichteten Studio ist Karina Hammerl ihre eigene Chefin. Wirtschaftsstadtrat Karl Eschelmüller und Nationalrat Lukas Brandweiner haben sie im Ober Rosenauerwald besucht.

Klein aber fein ist das Studio von Karina Hammerl. Sie hat sich zuhause ein professionelles Fußpflegestudio eingerichtet. Neben dem sauber platzierten Equipment zieren Ausbildungsdiplome die Wände. Karina Hammerl ist nämlich nicht nur Fußpflegerin. Sie absolvierte in Wien auch Ausbildungen zur Kosmetikerin, Masseurin und medizinischen Masseurin. Nach ihren Ausbildungen in Wien war Frau Hammerl in einem Waldviertler

Rehabilitationszentrum tätig, träumte aber schon davon sich selbstständig zu machen. Nach der Geburt ihres dritten Kindes hat sie den Schritt gewagt und bietet seit Mitte Oktober 2023 klassische und diabetische Fußpflege, Maniküre und Haarentfernungen im eigenen Studio und bei Hausbesuchen an. Wirtschaftsstadtrat Eschelmüller und Nationalrat Brandweiner gratulieren zum Schritt in die Selbstständigkeit und wünschen viel Erfolg!



Am Bild v.l.n.r.: Stadtrat Karl Eschelmüller, Karina Hammerl und Nationalrat Lukas Brandweiner

In Zahlen.

Wohnen
im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.



GESUNDHEIT



6

Krankenhäuser

8

Kur & Reha



556

Allgemeinmediziner und Fachärzte



13

Pflegeheime



BILDUNG



156

Landes-Kindergärten



182

Pflichtschulen

4

Berufsschulen



AHS und berufsbildende mittlere und höhere Schulen

40

STRUKTUR

4.615 km²

Fläche



20

Stadtgemeinden



111

Gemeinden



4.140

Vereine



1.070

Ortschaften



BEVÖLKERUNG

4.920

Menschen ziehen jährlich zu

64.000

Zugezogene zwischen 2009 und 2021

216.470

Hauptwohnsitze

58.840

Nebenwohnsitze



23.210

Geburten zwischen 2009 und 2021

23.210

Geburten zwischen 2009 und 2021

23.210

Geburten zwischen 2009 und 2021

BETRIEBE

5.410

Handel



9.230

Gewerbe, Handwerk, Industrie, Transport und Verkehr

2.220

Tourismus



2.140

Information und Consulting, Bank und Versicherung

2.140

Information und Consulting, Bank und Versicherung



ARBEITSMARKT

22.610

Arbeitsstätten



770

Lehrbetriebe

101.780

Beschäftigte



2.510

Lehrlinge



www.wohnen-im-waldviertel.at

Die Zahlen beschreiben die NUTS-Region Waldviertel (EU-Abgrenzung: Bezirke Gmünd, Horn, Krems-Land, Waldviertel/Thaya, Zwettl und die Stadt Krems), beziehen sich auf das jeweils letztgültige Datenmaterial und sind zwecks Lesbarkeit oft gerundet.

Termine nur nach Vereinbarung unter
0664 14 34 519

Fußpflege Karina e.U.
Ober Rosenauerwald 192,
3920 Groß Gerungs
fusspflegekarina@hotmail.com



Vernissage im Lichterschein

Eine besonders heimelige Stimmung herrschte im Alten Rathaus in Groß Gerungs bei der Vernissage der Ausstellung „Licht und Kunst“ von Anita Niemann.

Die Arbesbacher Künstlerin präsentiert in ihrer Ausstellung bemalte Wandlampen und künstlerisch gestaltete Lichtvasen und Tischlämpchen, die mit verschiedenen Systemen ausgeleuchtet werden und den Raum in ein zauberhaftes Licht rücken. Mischa Niemann und Niko Wielander sorgten bei der Vernissage mit Gitarre und Harmonika für eine großartige musikalische Umrahmung. Mit ihren neuen künstlerischen Arbeiten beschreitet Anita Niemann neue Wege. Das Licht spielt bei der Malerei immer eine zentrale Rolle. Doch nun ist das Licht nicht mehr Gegenstand der Darstellung, sondern Hilfsmittel, das Gemalte zu unterstreichen und hervorzuheben und die Farben in neuer Art und

Weise erstrahlen zu lassen.

Neben dem künstlerischen Anspruch erzeugen die Lampen auch Behaglichkeit im Wohnbereich. Und da es diesbezüglich oft sehr individuelle Wünsche gibt, können Menschen, die eine Wandlampe bei sich zu Hause haben wollen, bei der

Entstehung mitgestalten, was Farben und Form wie auch die Art der Beleuchtung betrifft.

Die Künstlerin ist auch bekannt für ihre Aquarelle, Acrylbilder und kunstvollen Portraits, von denen sie ebenfalls einige im Alten Rathaus ausstellt.



Am Bild v.l.n.r.: hinten stehend Liane Schuster, Irene Gesselbauer, Lukas Hinterndorfer, Johann Prock, Jakob Traxler, Anita Niemann, Christian Laister und Ulrike Gaderer; vorne: Niko Wielander und Mischa Niemann. © WILLKOMMEN-Verein für Kultur und Tourismus Groß Gerungs



Die Groß Gerungserin **Anna Maria Trondl** wurde 2008 geboren und absolviert derzeit in Linz die HTL für Grafik und Kommunikationsdesign. Mit dem Malen und Zeichnen begann die junge Künstlerin mit ungefähr 11 Jahren. Ihr Talent zeigte sich schon früh - während ihrer Schulzeit an der Mittelschule Groß Gerungs gewann sie so einige Zeichenwettbewerbe. Über die Jahre arbeitete Anna Maria bereits mit vielen Techniken und Materialien wie Bleistift, Buntstift, Acryl, Gouache, Alkoholmarker und Aquarell. Sie mag es sich immer wieder selbst herauszufordern und neue Sachen zu lernen.

Trondl und Kraus stellen aus

Anna Maria Trondl, eine junge talentierte Künstlerin aus Groß Gerungs, präsentiert gemeinsam mit dem Burgenländer Hans Kraus im März 2024 ihre Werke im Alten Rathaus Groß Gerungs.

Ihre erste Ausstellung hatte sie im April 2023 im MOH in Rappottenstein gemeinsam mit Renate Amon.

Hans Kraus ist ein Künstler aus dem Südburgenland und beschäftigt sich mit der Malerei seit 2005. In seinen Bildern steht der Mensch im Mittelpunkt, vor allem in Alltagssituationen oder als Portrait. Dabei geht es ihm vor allem um Gestik, Mimik, Körper-Silhouetten oder wie der Körper im Raum arrangiert ist. Durch Spontaneität in der Farbgebung und in der Pinselführung versucht er in seine Bilder eine gewisse Dynamik und Spannung zu bringen. Als Malmittel verwendet er Acryl und Öl. Weitere Infos: www.kraushans-art.com



Vernissage: Freitag, 8. März 2024, um 19.30 Uhr.

Ausstellung: jeweils Samstag und Sonntag 9., 10. und 16., 17. März 2024 von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr.

Altes Rathaus Groß Gerungs
Hauptplatz 88, 3920 Groß Gerungs

Erfolgreicher Landjugendball im Gasthaus Mathe

Am 11. November 2023 lud die Landjugend Groß Gerungs zu ihrem traditionellen Landjugendball ins Gasthaus Mathe ein. Der Abend stand unter dem Motto „Die Landjugend im Quizfieber – Wir stillen euren Wissensdurst“.

Für die Ballnacht organisierte die Landjugend eine Vielzahl von Attraktionen, die für Abwechslung und gute Laune sorgten. Neben einer Tombola mit mehr als hundert Preisen und einem kniffligen Schätzspiel, gab es dieses Jahr auch ein Glücksrad, an dem fleißig gedreht wurde.

Das Eintanzen eröffnete den festlichen Abend und zeigte die tänzerischen Talente der Volkstanzmitglieder. Die Tanzfläche war den gesamten Abend über gut gefüllt und die Gäste genossen es sichtlich, zu der Musik der Band „Waldviertel Sound“ zu tanzen.

Die Mitternachtseinlage fesselte das Publikum mit einer besonderen Ausgabe der Millionenshow. Fünf zufällig ausgewählte Teilnehmer mussten sich sieben Fragen, gemischt von lokalen Anekdoten bis hin zu Wissensfragen stellen, bevor eine Gewinnerin hervorging.



Am Bild v.l.n.r.: vorne Sarah Haneder, Nicole Höbart, David Haneder, Julian Hahn. Hinten: Erich Fuchs, Vizebgm. Josef Maurer, Adrian Fürst, Lisa Träxler, Alina Schrenk, Peter Brenner, Kerstin Huber, Jakob Maurer, Viktoria Edinger, Lukas Edinger, Anna Maria Trondl, Johannes Wagner, Peter Stütz

Die Landjugend Groß Gerungs freut sich über eine gelungene Ballnacht mit zahlreichen Besuchern und bedankt sich herzlich für's Dabeisein!

GEM 2GO

DIE GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP

#GEM2GO

Dein Verein in einer App!

- Digitale Vereinsverwaltung über die Gemeinewebsite
- Kommuniziere direkt mit Vereinsmitgliedern per Push
- Posten und Verwalten von Veranstaltungen und News
- Das alles und viel mehr, kostenlos in der GEM2GO App

JETZT DOWNLOADEN

App Store

Google Play

100 Jahre Kaufmannschaft

Die Ausstellung „100 Jahre Kaufmannschaft“ lockte von 8. bis 10. Dezember 2023 zahlreiche Gäste ins Museum der Familie Malina Altzinger.

Organisatorin Helga Floh freute sich Professor Trummel, der extra für die Ausstellung das Bild „Granit das Land vor dem Winter“ anfertigte, Hildegard Kienast und Leo Neugebauer für die Ausstellung gewinnen zu können. Ein besonderes Highlight war die Uhrenpräsentation von Manfred Gatterer. Musikalisch begleitete die Ausstellung der Drehorgelspieler Oliver Maar aus Schönberg am Kamp.

Viele Kunstinteressierte, darunter auch Bürgermeister Christian Laister und Vizebürgermeister Josef Maurer, schauten vorbei um sich selbst von der Vielfalt der Kunstwerke zu überzeugen.



Am Bild v.l.n.r.: Ausstellungsorganisatorin Helga Floh mit dem extra angefertigten Kunstwerk „Granit das Land vor dem Winter“ und Johann Prock.

Lesestoff

Ein Auszug der Neuerscheinungen in der Buch- und Mediathek Groß Gerungs

Das Nachthaus, Krimi von Jo Nesbo

Die Einladung, Thriller von Sebastien Fitzek

Die Welt war voller Fragen, Roman von Herbert Dutzler

Spur der Finsternis, Kriminalroman von Nora Roberts

Steckerl-Fisch-Fiasko, Krimi von Rita Falk

Wie die Schweden das Träumen erfanden, Roman von Jonas Jonasson

Jeden Mittwoch
von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet

(auch in den Schulferien, ausgenommen Feiertage)

Arbesbacher Straße 224, 3920 Groß Gerungs
bibliothek@nmsgerungs.ac.at www.biblioweb.at/gerungs

BUCH- UND MEDIATHEK GROSS GERUNGS



„Buchstart-Gutschein“ für
Neugeborene am Stadamt
abholen & in der Buch- und
Mediathek Groß Gerungs
einlösen.



Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Zeit schenken, damit Einsamkeit keine Chance hat.

Gemeinsam Karten spielen, spazieren gehen,
vorlesen oder einfach nur plaudern.

Unser Angebot an ehrenamtliche Besucher/innen:

- Kostenlose Einschulung und Seminare vor Ort
- Laufende Begleitung und Austausch im Team
- Versicherungsschutz
- Ermäßigte NÖ Card (unterstützt von NÖ Versicherung)

Machen Sie mit!

Hilfswerk Groß Gerungs

Sieglinde Fürst | T 0664/361 04 71
sieglinde.fuerst@gmx.at

Wir freuen
uns auf
Sie!

www.noehilfswerk.at



GERUNGSEr
Hochplateau-Loipen
Klein Wetzles - Griesbach

Die aktuellen Loipenberichte
der Gerungser Hochplateau
Loipen finden Sie auf online auf
www.bergfex.at/
niederoesterreich/langlaufen/
gross-gerungs/loipen/





Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Zivilschutztipp des Monats

Alle Jahre wieder...

...in der Weihnachtszeit wird die Feuerwehr zu Einsätzen gerufen, weil ein Weihnachtsbaum oder ein Adventskranz in Flammen steht. Zwischen dem ersten Advent und dem Dreikönigstag müssen Feuerwehren etwa 500 Wohnungsbrände löschen. Diese Brände verursachen nicht nur erheblichen Sachschaden, sondern führen auch zu Verletzten und manchmal sogar zu Todesfällen.

Die Adventszeit sollte die besinnlichste Zeit des Jahres sein, und die Weihnachtstage sollen festliche Freude bringen. Für die Feuerwehren ist das leider anders,

denn sie werden in dieser Zeit etwa dreimal häufiger zu Bränden durch offenes Feuer oder Licht gerufen als sonst im Jahr. Die Hauptursache für diese Brände sind in der Regel trockene Adventkränze und Weihnachtsbäume, die in der warmen Zimmerluft schnell austrocknen und äußerst entzündlich werden. Auch wenn sie scheinbar frisch und grün aussehen, können sie wie Zunder in Brand geraten und dann Vorhänge, Möbel und die gesamte Wohnung in kürzester Zeit in Flammen setzen.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventskranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventskranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöcher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme können Sie den Baum mit elektrischen Lichterketten schmücken, um eine stimmungsvolle Beleuchtung zu gewährleisten, wenn der Baum zu trocken für echte Kerzen ist. Vorsichtshalber sollten Sie auch rund um den Jahreswechsel mit möglichen Stromausfällen aufgrund von Schnee, Eis oder Wind rechnen. Stellen Sie eine Taschenlampe, ein Batterieradio und einen kleinen Vorrat bereit, um vorbereitet zu sein. Ein trockener Weihnachtsbaum ist definitiv keine gute Lichtquelle!



Herzlichen Glückwunsch....

...zur Geburt

Boczek Lea,
Bretterbauer Emilia Maria
Hofbauer Maximilian
Hohl Leah
Katzenschlager Anna
Theiß Mia

Alle Neugeborenen mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Groß Gerungs erhalten als Willkommensgeschenk Gutscheine im Wert von 100,- Euro. Abzuholen im Bürgerservice der Stadtgemeinde Groß Gerungs.



Bild 1: Vizebgm. Josef Maurer, Felix Hüttler und Gemeinderätin Liane Schuster

...zur Verpartnerung

Viktoria Macher & Christoph Zach

...zur Goldenen Hochzeit

Faifar Waltraud & Josef, Groß Gerungs
Haider Margareta & Hubert, ORW II
Klambauer Gertrud & Alexander, Groß Gerungs
Haringer Maria & Johann, Thail
Faltin Rosa & Franz, Groß Gerungs
Prinz Margareta & Anton, Sitzmanns



Bild 2: Stefan, Leopold und Maria Hofbauer und Stadtrat Karl Eschelmüller

...zur Diamantenen Hochzeit

Haider Hermine & Franz, Haid
Wirth Maria & Johann, Schönbichl

...zur Steinernen Hochzeit

Neunteufel Margarete & Ferdinand, Wurmbrand
Holzweber Maria & Ludwig, Klein Gundholz

...zum 90. Geburtstag

Hüttler Felix, Groß Gerungs (Bild 1)
Pfeiffer Leopoldine, Freitzenschlag
Kain Hedwig, Groß Gerungs
Hofbauer Leopold, Groß Gerungs (Bild 2)
Stern Franz, Etzen
Kropfreiter Franz, Ober Rosenauerwald (Bild 3)
Wieland Hubert Johann, Groß Gerungs



Bild 3: Stadtrat Karl Eschelmüller, Franz Kropfreiter und Gemeinderat Herbert Tüchler

Wir trauern

Strasser Johanna † 20. 09. 2023,
74 Jahre aus Ober Neustift

Schulmeister Markus † 01. 10. 2023,
66 Jahre aus Groß Gerungs

Jedlicka Hermann † 11. 10. 2023,
83 Jahre aus Etzen

Faul Thomas Peter † 16. 10. 2023,
46 Jahre aus Thail

Pachner Josef † 04. 11. 2023,
76 Jahre Thail

Holzweber Maria † 17. 11. 2023,
88 Jahre aus Klein Gundholz

Pöll Maria † 11. 12. 2023
101 Jahre aus Heinreichs

NOTDIENSTE der Praktischen Ärzte

6. 1.	Dr. Mörzinger (02858 / 5362)
13. 1.	Dr. Pesendorfer (02857 / 2245)
20. 1.	Dr. Schwarzenbrunner (02815 / 20 120)
27. 1.	Dr. Tauchmann (02856 / 78171)
3. 2.	Dr. Jadalla (02856 / 2670)
10. 2.	Dr. Mörzinger (02858 / 5362)
17. 2.	Dr. Pesendorfer (02857 / 2245)
24. 2.	Dr. Schwarzenbrunner (02815 / 20 120)
2. 3.	Dr. Tauchmann (02856 / 78171)
9. 3.	Dr. Jadalla (02856 / 2670)
16. 3.	Dr. Mörzinger (02858 / 5362)
23. 3.	Dr. Pesendorfer (02857 / 2245)
30. 3.	Dr. Schwarzenbrunner (02815 / 20 120)

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Gesundheits hotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. (Dienste laut www.arztnoe.at, Stand 11. Dezember 2023)

Impressum

Gerungser Gemeindenachrichten, Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Groß Gerungs

Verlags- und Erscheinungsort: 3920 Groß Gerungs

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Groß Gerungs, 3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18, Telefon 02812 / 8611, E-Mail: office@gerungs.at

Gestaltung: Fuchs Cornelia; **Druck:** Druckerei Haider, Schönaun

Grundlegende Richtung: Die Zeitung dient der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der Bevölkerung über amtliche Mitteilungen und das Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Druck und Satzfehler vorbehalten. **Auflage:** 1.810 Stück

Für die Veröffentlichung eines Beitrages senden Sie bitte Text mit Foto (mind. 2.000 x 1.800 Pixel) an c.fuchs@gerungs.at.

Redaktionsschluss: nächste Ausgabe: 15. 03. 2024 (Änderungen vorbehalten)

Gender Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Trauungstermine

Sie wollen den Bund fürs Leben eingehen?

Wochentags sind Trauungen und Verpartnerungen prinzipiell zu den Amtsstunden jederzeit möglich. Zusätzlich gibt es im Jahr 2024 folgende Samstagstermine (von 9.00 bis 12.00 Uhr):

Termine 2024

13. Jänner	6. & 20. Juli
24. Februar	3. & 24. August
16. März	7. September
13. April	12. Oktober
4. Mai	9. November
8. & 22. Juni	7. Dezember

(Änderung der Termine vorbehalten!)

Trauungen und Verpartnerungen durch das Standesamt Groß Gerungs finden ausschließlich im Trauungssaal (im Rathaus) oder auf der Burg Rappottenstein statt.

Kontakt: Standesamt Groß Gerungs, Hauptplatz 18, 3920 Groß Gerungs, (T) 02812 8611-1410, (M) standesamt@gerungs.at

Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs bis einschließlich März 2024.

Mehr Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Website der Stadtgemeinde Groß Gerungs www.gerungs.at.

Jänner

- 6. 1. **Jugendfußball Hallentag des USV Groß Gerungs**
Sporthalle Groß Gerungs, 10 - 23 Uhr
- 7. 1. **Hallenturnier des USV Groß Gerungs**
Sporthalle Groß Gerungs, 9 - 23 Uhr
- 19. 1. **Bilderbuchkino: Der Grolltroll**
Raiffeisenbank Groß Gerungs, 15 - 16 Uhr
- 19. 1. **Forscherkids: Sinne**
Raiffeisenbank Groß Gerungs, 16.20 - 17.20 Uhr
- 20. 1. **Ball der Freiwilligen Feuerwehr Etzen**
Gasthaus Mathe, ab 19.30 Uhr
- 27. 1. **Trachtenball des MV Groß Gerungs**
Gasthaus Mathe, ab 20 Uhr
- 28. 1. **Blutspendeaktion**
Rathaussaal ab 9 Uhr

Februar

- 4. 2. **Kinderfasching**, Jägerheim, 14 - 17 Uhr
- 4. 2. **Kinderfasching**, Gasthaus Mathe, 14 - 19 Uhr
- 10. 2. **Ball der Freiwilligen Feuerwehr Ober Neustift**
Gasthaus Mathe, ab 19.30 Uhr

März

- 9. 3. **Mittfastenmarkt**, Hauptplatz Groß Gerungs, ab 7 Uhr



Trondl und Kraus stellen aus

Vernissage: 8. März, 19.30 Uhr

Ausstellung: 9., 10., 16. & 17. März 2023 jeweils
von 10 - 12 & 14 - 16 Uhr

Altes Rathaus Groß Gerungs (Hauptplatz 88)



Wohnen im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen-, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Regelmäßiges

Eltern-Kind-Spielgruppe, Altes Rathaus (Hauptplatz 88)
ab jeden Mittwoch (ausgenommen Feier- und Ferientage), 9
bis 10.30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung, Altes Rathaus (Hauptpl. 88)
18. Jänner, 15. Februar, 21. März, 10.45 Uhr

LIMA Training

Aktiv bleiben im Alltag

SeniorInnen-Trainingsprogramm in lockerer Atmosphäre.
Erleben Sie Spaß und Freude am Austausch und trainieren
Sie gemeinsam Ihr Gedächtnis.

Termine: jeweils donnerstags
von 22. Februar bis 4. April 2024
(ausgenommen Gründonnerstag)
14.00 bis 15.30 Uhr

LIMA-Trainerin: Sieglinde Fürst

Ort: Germser Moakt, 3920 Schulgasse 239

Anmeldung & Info: (T) 0664 / 361 04 71 oder
(M) sieglinde.fuerst@gmx.at

Kosten: € 20,- pro Person für 6 Einheiten

Gefördert von

**GESUNDES
GROSS GERUNGS**



Kulinarikkalender

jeden FR Ripperl, GH Mathe
bis 29.12.

31. 12. Silvestermenü, HIRSCH28

7. 1. Ripperl, GH Hinterlechner

21. 1. Backhendl, GH Hinterlechner

4. 2. Spanferkelroller, GH Hinterlechner

18. 2. Rund um den Fisch, GH Hinterlechner

3. 3. Grillhendl, GH Hinterlechner

17. 3. Fleisch- u. Grammelknödel, GH Hinterlechner

31. 3. Bauernschmaus, GH Hinterlechner